

Studieren am Ufer des Tollensesees

Neubrandenburg ist die drittgrößte Stadt in Mecklenburg-Vorpommern. Eine vollständig erhaltene mittelalterliche Stadtmauer, Backsteingotik, gründerzeitliche Bauten sowie moderne Gebäude bilden ein interessantes Stadtbild. Eine vielfältige Kultur- und Sportszene bietet Studierenden ein abwechslungsreiches Umfeld. Wohnraum für Studierende gibt es sowohl auf dem Hochschulcampus als auch im Stadtgebiet. „Leben, wo andere Urlaub machen“ ist bei uns ein geflügeltes Wort: Der nahe gelegene Tollensesee, hunderte Seen in der Mecklenburgischen Seenplatte und eine bewegte eiszeitlich geformte Moränenlandschaft mit gut ausgebauten Radwegen laden dazu ein, die Landschaft mit dem Fahrrad oder dem Kanu aktiv zu erleben.

Die Gebäude und die technische Ausstattung der Hochschule Neubrandenburg sind modern. Als Campushochschule konzipiert, bietet sie zwischen den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen kurze Wege, was zu einer sehr guten Kommunikation untereinander beiträgt. Neben einer hochwertig ausgestatteten Bibliothek befindet sich an der Hochschule mit dem „Studienarchiv Umweltgeschichte“ die umfangreichste Sammlung zur ostdeutschen Natur- und Umweltgeschichte.



Nachhaltige Landnutzung in Stadt und Land

Nutzungskonkurrenzen in der Fläche nehmen zu, z. B. zwischen der Land- und Forstwirtschaft, der Energiewirtschaft, dem Tourismus und der Siedlungsentwicklung. Eine Landnutzung in Stadt und Land, die den Zusammenhang von Landnutzungsansprüchen, Landschaft und Naturschutz im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung berücksichtigt, gehört zu den vordringlichen Aufgaben im 21. Jahrhundert.

Das Bachelorstudium vermittelt das landschaftsökologische, naturschutzspezifische, landschafts- und regionalplanerische Fachwissen, sowie umweltrechtliches, ökonomisches, politisches und soziales Grundwissen, um dies zu gewährleisten.

Die besonderen Merkmale des Studiums sind:

- die Verbindung von Naturschutz und Landnutzung mit Planung (Landschaftsplanung, Stadt- und Regionalplanung, Fachplanungen der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, projektorientierte Planung),
- die bewusste Integration von städtischen Räumen in das Studium und damit ein ganzheitliches Verständnis von Landnutzung,
- ein breites, offenes Studienangebot für eine eigenständige, individuelle Profilbildung der Studierenden sowie
- ein Projektstudium mit ausreichend Zeit (8 Semester) und starkem Praxisbezug

Fachleute mit ganzheitlichem Ansatz

Im Bachelorstudium Naturschutz und Landnutzungsplanung werden Fachleute ausgebildet, die in der Lage sind, Landschaft und Landnutzungsansprüche in ihrer Wechselwirkung zu erfassen, zu bewerten und zu planen und damit für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Landnutzung Sorge zu tragen.

Angesprochen sind alle, die einen Beruf z. B. im Naturschutz und den entsprechenden Verwaltungen und Betrieben, im Naturtourismus, in der Umweltbildung oder der Landnutzungsplanung ergreifen möchten.

Ablauf des Studiums

Übersicht über die Pflicht- und Projektmodule

1. Semester

Einführungseminar/Einführungsexkursion
Grundlagen Zoologie/Botanik
Landschaftsökologie
GIS
Englisch/Fremdsprache

2. Semester

Vegetationskunde
Stadtökologie
Einführung in die Landschaftsplanung
Projekt

3. Semester

Grundlagen des Planungsrechts
Freiraumplanung
Projekt

4. Semester

Raumordnung und Stadtplanung
Umweltsicherungsverfahren
Projekt Große Exkursion

5. Semester

5. Semester = Praxissemester

6. Semester

Stofflich-energetische Grundlagen der Landnutzung
Naturschutz
großes Projekt

7. Semester

Planungstheorie
großes Projekt

8. Semester

wissenschaftliches Arbeiten
Forschungskolloquium
Bachelorkolloquium
Bachelorarbeit

Das Studium dauert 8 Semester und ist in Module gegliedert, die in den Bereichen „Ökologie“, „Landnutzung“, „Management der Landnutzung“ und „fachübergreifende Module“ zusammengefasst sind. In 16 Pflichtmodulen werden die Grundlagen vermittelt. Daneben sind 12 Wahlpflichtmodule frei wählbar.

Spätere Arbeitsfelder

- Öffentliche Verwaltung in den Bereichen Natur- und Umweltschutz, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft,
- Schutzgebietsverwaltungen und Naturschutzstationen,
- Verbände und Vereine, z.B. Landschaftspflege-, Naturschutz-, Tourismus- und Wirtschaftsverbände,
- Planungs-, Beratungs-, Gutachterbüros,
- Wirtschaftsunternehmen insb. im Tourismus,
- Einrichtungen für Naturschutz- und Umweltbildung,
- Naturschutz- bzw. Umweltpolitik, Publizistik.



Zugangsvoraussetzungen

- Fachhochschulreife oder
- fachgebundene Hochschulreife oder
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
- Bestehen einer Hochschulzugangsprüfung an der Hochschule Neubrandenburg für Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer anschließenden mindestens dreijährigen beruflichen Tätigkeit

Zusätzlich zu den allgemeinen Zugangsvoraussetzungen ist eine 13-wöchige berufspraktische Tätigkeit zu absolvieren, davon sind 8 Wochen vor Beginn des Studiums nachzuweisen, die restlichen fünf Wochen können bis zum Ende des 2. Semesters geleistet werden.

Stand: 11/2009

Bewerbung

Sie haben die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage online zu bewerben. Hier finden Sie alle nötigen Bewerbungsformulare und weitere Informationen: www.hs-nb.de/hochschule-nb/studium/bewerbung

Für die alternative Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Zulassungsantrag (Formular ist an der Hochschule oder im Internet unter www.hs-nb.de erhältlich)
- Lebenslauf
- amtlich beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das die Hochschulreife nachweist
- ein Passbild
- ein großer (C 4) und ein kleiner (DIN lang) frankierter Briefumschlag für Benachrichtigungen

Adresse für Bewerbungen

Hochschule Neubrandenburg
Immatrikulations- und Prüfungsamt
Postfach 11 01 21
17041 Neubrandenburg

Kontaktadressen
Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Internet: www.hs-nb.de

Zentrale Studienberatung

Malve Ihrke
Tel. (03 95) 56 93 121
E-Mail: zsb@hs-nb.de

Immatrikulations- und Prüfungsamt

Katja Kuternoga
Tel. (0395) 5693 122
E-Mail: kuternoga@hs-nb.de

Sekretariat des Fachbereiches

Marianne Ott
Tel. (03 95) 5693 301
Fax (03 95) 5693 399
E-Mail: ott@hs-nb.de



Studiengang Naturschutz und Landnutzungsplanung

info